



**Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wie im Fluge sind die ersten Wochen des neuen Schuljahres vergangen.

Ganz herzlich heißen wir unsere neuen Schülerinnen und Schüler der ersten, fünften, zehnten und der beiden Intensiv-Klassen Willkommen! Nach sehr schönen Einschulungsfeiern hat auch für sie der Schulalltag begonnen. Wir hoffen, alle fühlen sich wohl und sind gut in unserer Hostatoschule angekommen.

**Gut angekommen sind auch unsere neuen Kolleginnen.** Frau Creutz als Klassenlehrerin der 1b und Frau

Bilitewski als Fachlehrerin in der Hauptschule.

**Eine große Veränderung gab es in unserer Betreuung und im Ganzttag.**

Im Sommer mussten wir uns von Frau Fenzl, die über 25 Jahre großartige Arbeit an unserer Schule geleistet hat, Frau Abubakari, die beim Aufbau des Ganztages und des Elterncafés die treibende Kraft war, sowie von Frau Pilder und Frau Schwunk, die drei Jahre in der Betreuung tätig waren, verabschieden. Die Trägerschaft der Betreuung wechselte und aus der städtischen Betreuung wurde die ESB mit unserem Förderverein als Träger. Deshalb bilden Frau Bachiri, Frau Katsikas, Frau Papachristodoulou und Frau Ruppert das neue Team in der Betreuung und Frau Röhrig ist unsere neue Koordinatorin für den Ganzttag.

Der Einstand ist auf jeden Fall geglückt und wir freuen uns schon auf die weitere Zusammenarbeit mit den fünf Damen.

**Neu in der Schule** ist auch Frau Monthuley, die ihren Bundesfreiwilligendienst bei uns absolviert. Und sie macht das so gut, dass wir schon jetzt kaum auf sie verzichten können.

**Einen großen Einschnitt gab es in der Schulleitung.** Frau Papadopoulou ist seit dem 19. September in Mutterschutz und wird uns zumindest bis zum Ende dieses Schuljahres fehlen. Wir wünschen ihr alles Gute und eine schöne Zeit in ihrer neuen Rolle!



Ebenfalls in Elternzeit sind Frau Suleiman und Frau Baumrucker, deren Kinder in den Sommerferien gesund zur Welt kamen. Herzlichen Glückwunsch den beiden!

**Neu ist in diesem Schuljahr auch**, dass die Hostatoschule eine von zehn Schulen in Frankfurt ist, die am „Pakt für den Nachmittag“ teilnimmt. Das heißt für Sie, liebe Eltern, dass wir in Zukunft versuchen werden, noch weitere Möglichkeiten zu schaffen, damit Ihre Kinder noch besser bei uns betreut sein können. Dazu müssen wir noch einige Daten erheben, um ein möglichst gutes Konzept zu erstellen. Wenn wir das geschafft haben, werden wir Ihnen dies in einer Infoveranstaltung vorstellen.

## **Die ersten Wochen hatten es schon in sich!**

Wir hatten zwei „Social Days“ (die Außenstelle wurde gestrichen und das Beet vor der Schule erneuert), in der Hauptschule fanden Bundesjugendspiele statt, wir wurden wieder als Umweltschule ausgezeichnet und die Berufsorientierung der Hauptschule hat wieder das Gütesiegel verliehen bekommen. Singen im September fand genauso schon statt, wie die Elternabende. Vor allem der „Bunte Abend“ der neuen fünften Klassen war eine großartige Veranstaltung.

Viele unserer Klassen waren bei der IAA zu Gast und unsere IK2 durfte auf Einladung des Vorstandvorsitzenden Dr. Neumann eine Werksbesichtigung bei Opel durchführen.

In der Grundschule haben die „Schlaubären“, ein Lernpatenschaftsprogramm, ihre ersten Treffen hinter sich gebracht und das „Slow-Mobil“ war zwei Wochen bei uns zu Gast, um mit den Kindern der vierten Klassen Workshops zum Thema „Gesunde Ernährung“ durchzuführen.

Wir nahmen am Suppenfest des „Bunten Tisches“ in Höchst teil und auch wenn wir nicht gewonnen haben, war Frau Ertens Suppe wieder ganz besonders gut.

Was steht nach den Herbstferien alles an? Die wichtigsten Daten haben Sie auf dem Terminplan, der Ihnen mit dieser Hostato-Post zugeht. Highlights werden sicher wieder der Vorlese- und Erzählmonat November und unser Stand am Weihnachtsmarkt sein. Es lohnt sich auch immer wieder einen Blick auf unsere Homepage ([www.hostatoschule.de](http://www.hostatoschule.de)) zu werfen, dort wird über alle aktuellen Events zeitnah berichtet.



**Es ist also immer was los an der Hostatoschule** und über viele Jahre durfte ich diese Ereignisse federführend begleiten. Aber es gibt für alles seine Zeit und auch wenn es mir sehr, sehr schwer fällt, habe ich mich entschlossen, dass meine Zeit hier im Januar zu Ende gehen soll.

Ab dem 1. Februar 2016 werde ich neuer Schulleiter der Mittelpunktschule in Gadernheim. Nach dann 17 Jahren in Höchst, davon elf als Schulleiter, werde ich meine Zelte in Frankfurt abbrechen und ganz in der Nähe meines Wohnortes arbeiten.

**Vielen Dank** an alle, die meine Arbeit an der Schule begleitet und unterstützt haben. Es war eine wirklich tolle Zeit und ich bin mir sicher, dass ich noch lange den Ritter im Herzen tragen werde.

Ich hoffe, dass möglichst schnell über meine Nachfolge beim Staatlichen Schulamt entschieden wird und die neue Schulleiterin bzw. der neue Schulleiter genau so große Unterstützung haben wird, wie ich.

Bis dahin wünsche ich allen tolle Herbstferien und eine schöne und erfolgreiche Zeit.

**Herzliche Grüße**

Alwin Zeiß